



Bild: <http://www.tagesanzeiger.ch/wirtschaft/geld/Fuer-die-neuen-Hunderter-haetten-Sie-Pruegel-verdient/story/31691617>

Ernst Hiestand (*1935 Zürich)

- 1952 - 55 Ausbildung zum Grafiker an der Schule für Gestaltung Zürich bei den Lehrern Rudolf Bircher (1960 – 77 Leiter der Grafikklassse) und Heinrich Kümpel
 Sieger der Wettbewerbe für Seiden Schwarzenbach (1953) und den Schriftzug HHH (Heinrich Hatt Haller) (1954)
- 1956 Weiterbildung in Paris beim Graphikatelier Bucher Cromière
- 1956 Sieger des Wettbewerbs der Französischen Luftwaffe für die Grafik der Ausstellung in Lima
- Ab 1957 Zurück in Zürich. Zuerst Arbeit für Wohnbedarf und Verpackungen für Kaffee Hag und Kaba
- 1958 Heirat mit Ursula Schaad (*1936 Zürich. Grafikerin und Grafikdesignerin)
- 1960 – 80 Atelieregemeinschaft und Designpartnerschaft mit seiner Ehefrau: Ernst + Ursula Hiestand
 Mitglied der Alliance Graphique International (AGI)
 Präsident der Schweizerischen Sektion und Vorsitzender der Eidgenössischen Fachkommission zur Anerkennung von Höheren Schulen für Gestaltung
- 1961/63/64/76/78 Auszeichnung: Schweizer Plakat des Jahres
- 1964 Zusammenarbeit mit Eugen Gomringer (* 1925 Cachuela Esperanza, Bolivien. Begründer der Konkreten Poesie), dem damaligen Propagandachef der Schweizer Schmirgel- und Schleifindustrie AG SIA in Frauenfeld
 Mit Werbeagentur Reiwald Basel Auftrag für Fiat, Olivetti
 Entwurf der ersten Verpackung von Mon chéri (Ferrero)
- 1963 – 68 Gastdozent an der Hochschule für Gestaltung in Ulm

- ab 1965 Obmann (VSG) Verband Schweizerischer Grafiker
- 1965 – 75 Packaging Design für OWG (Obst- und Weinbaugenossenschaft Wädenswil)
- 1965 – 70 Diverse Aufträge für die Nationalbank
- 1969 Anfrage von der Nationalbank für den Entwurf der 6. Banknotenserie und gewinnen des Auftrags. Ernst Hiestand verewigt auf den Banknoten historische Persönlichkeiten wie den Architekten Francesco Borromini, den Dichter Albrecht von Haller, den Psychiater Auguste Forel, den Universalgelehrten Conrad Gessner und den Mathematiker Leonhard Euler
- 1970 Idee den Farbkreis dem Alphabet zuzuordnen
- Ab 1970 Mitglied des Verbands Schweizer Industrie Designer (SID)
- 1971 Umzug des Ateliers E+U Hiestand nach Zollikon
- 1974 Den international eingeladenen Wettbewerb für das Centre Georges Pompidou in Paris gewonnen, zusammen mit Jean Widmer (selbständiger Schweizer Grafiker in Paris)
- 1976 Auftrag der VBZ (Verkehrsbetriebe Zürich): Tafeln der Tram- und Bushaltestellen
- 1976 - 2000 Es gelten die neuen Schweizer Banknoten von E+U Hiestand.
- 1976 – 86 Lehrer und Leiter der Fachklasse für Grafik an der Schule für Gestaltung Zürich
- 1985 Erscheinungsbild der Bank Julius Bär
- 1980 - 2011 Eigenes Studio: Ernst Hiestand + Partner AG
- 1980 Konzept für die Ausstellung des Banknotenmuseums in Bern
- 1980 - 2001 Entwurf des Erscheinungsbildes von Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbank
- 1987 – 92 Design Consultant bei IBM Europa in Stuttgart
- 1988 Heirat mit Annegret Caviezel
- 1990 Design der Flotte der REGA
- 1991 Entwurf der ersten schweizerischen 20-Franken Gedenkmünze für das Jubiläum 700 Jahre Eidgenossenschaft
- 1995 Erscheinungsbild des Kantons Schwyz
- 2002 Design consultant sowie Jury Präsident Corporate Design an der Expo 02
- 2008 Ernst Hiestand unterstützt den Aufbau eines Unternehmens für Grafik und Kommunikation in Managua (Nicaragua) und weilt dort zweimal für mehrere Monate
- Ab 2011 Beratende Funktionen und Vorträge

Einige weitere bedeutende Auftraggeber:

- ABM (Au bon marché)
- AHV
- Bally
- BASF Schweiz AG
- Design der Tram- und Bushaltestellen in Zürich
- Draegerwerke AG
- Eglises de Suisse à Expo 02
- Globus
- Grün Stadt Zürich
- Kanton Schwyz
- Knoll International
- Maus Frères
- Migrol Tankstellen
- Parfumerie-Verband Schweiz
- Schelling AG Verpackungen
- Spital Zollikerberg
- Stiftung Liner Appenzell
- Unique Flughafen Zürich AG
- Wipf Holding AG
- WMH Walter Meier Holding AG
- Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Universität Zürich

Literatur:

- https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Hiestand
- <http://ideasondesign.net/speakers/speakers/ernst-hiestand/>
- <http://www.tagesanzeiger.ch/wirtschaft/geld/Fuer-die-neuen-Hunderter-haetten-Sie-Pruegel-verdient/story/31691617>
- <http://master.design.zhdk.ch/projekte/werk-ernst-und-ursula-hiestand>
- <http://www.sikart.ch/werke.aspx>



ALLES GUTE, 2002. Tintenstrahlplot auf Papier über Aluminium.
35,5 x 35,5cm

il Tesorino

Pop Up Gallery

Dufourstrasse 160, 8008 Zürich
E: info@galleriailtesoro.ch T: 079 640 24 28

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 13.00 bis 17.00 Uhr